

Wir haben uns erlaubt, als äußeres Zeichen unserer Anteilnahme an Ihrem Jubiläum eines der seltensten Stücke aus den Beständen der Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, und zwar: »Götschen, Meine Gedanken über den Buchhandel etc.«, in zeitgemäßer Ausstattung neu drucken zu lassen. Die Auflage von 1000 Stück wird den Festteilnehmern von dem Festausschusse überreicht werden. Ihrer Bibliothek stellen wir ein besonders gut gebundenes Exemplar zur Verfügung.

Felix Dornheim i. Fa. Oscar Sperling, Leipzig:

Ich spreche Ihnen anlässlich der Jahrhundertfeier Ihres sehr geschätzten Vereins meine herzlichsten Glückwünsche aus und wünsche auch für die Zukunft ein weiteres Blühen, Wachsen und Gedeihen!

Bernhard Krauel, Jnh. Georg Grimm, Leipzig:

Nachdem es mir und meinem Vorgänger, dem 1913 verstorbenen Herrn Bernhard Krauel, Jahrzehnte beschieden war, für die verschiedenen Unterabteilungen des geschätzten Börsenvereins die Buchbinder-Arbeiten zur Ausführung gebracht zu haben, kann ich nicht versäumen, dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu dem seltenen Jubelfest des hundertjährigen Bestehens meine besten Glückwünsche in diesen Zeilen zum Ausdruck zu bringen.

Wie es dem Börsenverein durch hervorragende Mitarbeiter beschieden war, in dieser langen Zeitspanne das deutsche Geistesleben durch alle Fahrnisse hindurchzuführen, so möge es demselben auch für die Zukunft beschieden sein, diese echt deutsche Kulturarbeit hochzuhalten zum Wohle seiner Mitglieder und des gesamten deutschen Volkes.

Verschiedenes.

Stiller, Bodmer, Lameyer, v. Löwiszzt. Florenz:

Mitwirkende an der deutschen Buchausstellung Florenz beglückwünschen den Börsenverein zum hundertjährigen Jubiläum und jugendfrischem Wirken, dessen Erfolge dem deutschen Namen auch im Auslande zur Ehre gereichen.

Dr. Wisloschill, Syndikus des Vereins der österreichischen Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Wien:

Dem Jubelverein zur Vollendung des ersten Säkulums seines Bestandes und erfolgreichem Wirken herzlichsten Glückwunsch!

von Koppelow, Neufloster (Medlb.), ehemaliges Mitglied des Börsenvereins:

Dem Hundertjährigen herzlichste Glückwünsche vivat, crescat, floreat.

Karl Rölte, Haynau i. Schlef., früheres Mitglied des Börsenvereins:

Die besten Wünsche zum 100jährigen Bestehen des Buchhändler-Börsenvereins!

Georg Feldmann und Frau, Verwalter des Erholungsheims Ahlbeck:

Herzliche Glückwünsche zur Jubelfeier!

Ernst Boetticher, Hauptmann a. D., Blankenburg a. S.:

Zu dem Jubiläum, an dem ganz Deutschland, ja die ganze gebildete Welt Anteil nimmt, möchte auch ich hiermit aus vollem Herzen Glück wünschen, denn der dem Buchhändlersohn angeborenen Sympathie für den Buchhandel gesellten sich von Jugend auf Bewunderung und warmes Dankempfinden ein langes Leben hindurch.

Hamburger Anzeiger, Hamburg:

Wir gestatten uns, anlässlich der Hundertjahrfeier des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler unseren herzlichsten Glückwunsch auszusprechen.

Wir hoffen, daß es dem Jubilar noch recht lange vergönnt sein möge, die Interessen seiner Mitglieder zu wahren.

Allg. Transportgesellschaft vorm. Gondrand & Mangili, m. b. H., Filiale Leipzig.

Anlässlich der Jahrhundertfeier Ihres Unternehmens erlauben wir uns, Ihnen mit Gegenwärtigem unsere aufrichtigsten Glückwünsche zu entbieten.

H. J. Wilm, Hofjuwelier, Berlin:

Anlässlich des 100jährigen Bestehens des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler erlaube ich mir, Ihnen meinen herzlichsten Glückwunsch auszusprechen.

Glückwünsche sandten weiter:

Arnold Offenbauer, Fachgeschäft für Schreibmaschinenbedarf, Leipzig.

Hoffmann & Hentschel, Handelsvertreter für Papier und Pappen, Leipzig.

Gesamtpersonal der Paketaustauschstelle des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Die Briefträger vom 33. Revier, Leipzig. (In diesem Bestellbezirk ist das Buchhändlerhaus gelegen.)

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Einrichtungen u. Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuches des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: ⊕ = Mitglied des B.-B. u. eines anerkannten Vereins — • = Mitglied nur d. B.-B. — ↗ = Fernsprecher. — TA.: = Telegrammadresse. — Ⓢ = Bankkonto. — Ⓟ = Postcheckkonto. — † = Mitglied der VAG (Abrechnungs-Genossenschaft Deutscher Buchhändler, e. G. m. b. H., Leipzig.) — † = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — D. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung.) — Dir. = Direkte Mitteilung.

11.—16. Mai 1925.

Vorhergehende Liste 1925, Nr. 113.

Aibl, Jos., Nachf. Kopp & Co., München. Der Mitinh. Alfred Kopp ist 9./V. 1925 verstorben. [B. 113.]

Breitbarth Nachf. L., Edenkoben, erloschen. [Dir.]

†Buchhandlung der Süddeutschen Vereinigung für Evangelisation und Gemeinschaftspflege, Stuttgart-Cannstatt, Karlstr. 66. Sort. u. Verlag der Wochenschrift »Der Weg zum Ziel«. Gegr. Juli 1919. (↗ 1300 [Umschalt. N. u. S. Weisser]. — TA.: Süddeutsche Vereinigung Cannstatt. — Ⓢ Giro-Konto Städtische Sparkasse, Stuttgart, Fil. Cannstatt No. 9991. — Ⓟ 6089.) Geschäftsf.: Emanuel Weisser. Leipziger Komm.: w. Wallmann. [Dir.]

Druckerei u. Verlag Volksrecht, G. m. b. H., Breslau. Leipziger Komm. jetzt: Fleischer. [Dir.]

Elf. A. - G. für Buchhandel u. Publizität vorm. A. Ammel, Erstes Elf.-Lothr. Plakat-Institut u. Verh. Straßburg (Elf.). Leipziger Komm. jetzt: Maier. [Dir.]

⊕Evangelische Bücherstube Haisch Komm.-Ges., Hagen (Westf.). Die Procura des Walter Schulz ist erloschen. ⊕Gottlob E. Haisch ist als Kommanditist eingetreten. [Dir.]

Fischer-Druck G. m. b. H., Berlin. Adresse jetzt: D 27, Marfiliusstr. 11 II u. III. ↗ jetzt: Alexander 6610 u. 6611. Ⓢ jetzt: Commerz- u. Privat-Bank, Dep.-Kasse H. J., B 35, Potsdamerstr. 97 (für Abt. Verlag Sep.-Konto). Ⓟ jetzt: 152 994 Abt. Verlag: 111 570 Abt. Druckerei. [B. 110.]

Franke, Paul, Jnh. Paul Franke u. Rudolph Henssel, G. m. b. H., Berlin. Adresse jetzt: SW 11, Königsgräberstr. 97. Das Sortiment verbleibt B 9, Köthenerstr. 16. [B. 110.]

⊕Gerold & Co., Untv.-Buchh., Wien. Franz Dvořak trat als Gesellschafter ein. [Dir.]

⊕Hellas-Buchhandlung, Berlin, eröffnete 10./V. ein Zweiggeschäft in Berlin B 30, Viktoria Luisenplatz 10. [B. 110.]

Jungbahu, Paul, Altenburg (Thür.). Ⓢ Leipzig 90 148. [Dir.]

Kaczmarkiewicz, Jrena, Thorn, hat den Verkehr mit dem deutschen Buchhandel aufgegeben. [Dir.]

⊕Keim & Remnich Verlag, Frankfurt (M.), ging 1./V. 1925 in den Alleinbesitz von ⊕Otto Remnich über, der sie mit seiner Firma in München vereinigte. Erstere Firma ist erloschen. [B. 110.]

†Kulturhaus Cassel Franz Heine, Cassel-Wilhelmshöhe, Rolandstr. 2. Buchh. Kunstgewerbe. Gegr. 1./VII. 1921. (↗ 6560. — TA.: Kulturhaus Cassel Wilhelmshöhe. — Ⓢ Deutsche Bank, Fil. Cassel; L. Pfeiffer, Dep.-Kasse Wilhelmshöhe. — Ⓟ Frankfurt [M.] 181 278.) Antiquariatskataloge in 2facher Anzahl direkt erbeten. Angebote aus den Gebieten Jugendpflege u. Pädagog. sind direkt erwünscht. Beträge über Mk. 100.— senden wir nach Empfang der Sendung direkt ein. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]

